



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

wer was erreichen will, muss die richtige Sprache sprechen. „Neben der Performance kommt es am Ende des Tages immer auch auf Entrepreneurship und Business-Intelligence an.“ Mit vermeintlich beeindruckenden, letztendlich aber nichtssagenden Phrasen wie diesen kann man in Meetings glänzen, ohne wirklich etwas gesagt zu haben. Bei so manchem sitzen sie wie der perfekt gebundene Krawattenknoten. Je nach Umfeld schwirren dabei andere Worthülsen durch die mittlerweile meist virtuellen Konferenzräume.

Psychologen der kanadischen University of Waterloo haben nun herausgefunden, dass sich passionierte Phrasendrescher auch leichter von dem Geschwafel anderer blenden lassen. Schwätzer und Blender, die sich gegenseitig stimulieren, beherrschen so in vielen Besprechungen das Geschehen und damit das Tagesgeschäft – leider auch im Gesundheitswesen. Wie damit umgehen? Dem hohlen Geschwätz auf den Grund gehen, fordern, dass die Bullshit-Spreader auf den Punkt kommen, und sich selbst genau zuhören, könnten gute Strategien sein. Eine viel zu komplizierte Sprache attestieren Forscher der Uni Hohenheim übrigens auch der Bundes- und den Landesregierungen bei der Corona-Kommunikation. Klartext, statt Wortungetümen und Bandwurmsätzen sollte auch hier die Devise sein. Mit unserem Newsletter geben wir in dieser Hinsicht stets unser Bestes! Viel Spaß damit wünschen Ihnen Ihre FKT-Präsidenten.

Horst Träger, Wolfgang Siewert und Christoph Franzen

### **Betrieb von Lüftungs- und Klimaanlage: Sicher durch die Pandemie**

Betreiber von RLT-Anlagen stehen in der aktuellen Lage der Covid-19-Pandemie immer wieder vor Fragen zum sicheren Betrieb ihrer Systeme. Wenn sie richtig „gefahren“ werden, helfen Klimaanlage bei der Infektionsprävention. Der Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e.V. (BTGA), der Fachverband Gebäude-Klima e.V. (FGK) und der Raumlufttechnische Geräte Herstellerverband e.V. haben in einem gemeinsamen Paper Empfehlungen für den sicheren Betrieb von RLT-Anlagen unter den Randbedingungen der Covid-19-Pandemie zusammengefasst. Viel Frischluft und Luftbefeuchtung sind zentrale Eckpunkte des Leitfadens. Sie finden ihn auf unserer Homepage <https://www.fkt.de>.



### **BetrSichV: Übergangsfrist für Aufzugsanlagen läuft ab!**

Laut Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) zählen bestimmte Aufzugsanlagen zu überwachungsbedürftigen Anlagen. Darunter fallen Lastenaufzüge, Bauaufzüge und Personenaufzüge. Für sie gibt es gesonderte Vorschriften bezüglich Prüffristen und technischer Ausstattung. Bis Ende des Jahres müssen Aufzugsanlagen gem. § 24 BetrSichV Abs. 2 im Fahrkorb mit einem Zweiwege-Kommunikationssystem nachgerüstet werden, falls noch nicht vorhanden.

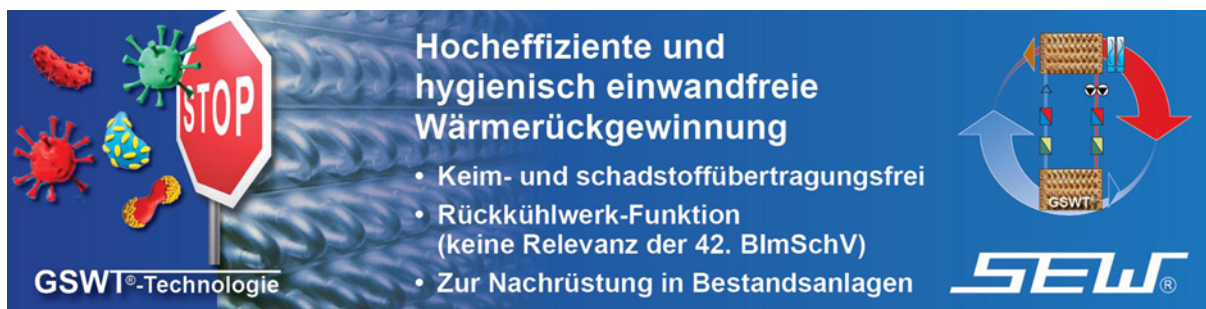
### **Sauerstoffreduktion mit Brennstoffzellen: Höhenttraining im Rechenzentrum**

Eine Brennstoffzelle erzeugt im Klinikum Frankfurt Höchst umweltfreundliche Wärme und Strom. Gewissermaßen „als Abfallprodukt“ reduziert die Brennstoffzelle in dem Passivkrankenhaus außerdem den Sauerstoffgehalt im Rechenzentrum. Bei einem O<sub>2</sub>-Gehalt von nur 15 Prozent können Brände erst gar nicht entstehen. Falls doch, erlöschen die Feuer schnell wieder und breiten sich nicht aus. Sauerstoffreduktion ist eine Grundreaktion bei der Umwandlung von chemischer in elektrische oder

thermische Energie, wie sie in der Brennstoffzelle abläuft. Mit 100 KW Elektrik und 95 KW Thermik kann die Leistung der Brennstoffzelle außerdem den Bedarf in den schwachen Verbrauchsphasen des innovativen Krankenhauses nahezu decken. Lesen Sie dazu mehr in den kommenden FKT-Nachrichten und auf der Wissensdatenbank Technik im Gesundheitswesen <https://wtig.org>.

### **Wissen online: IT-Awareness und Moderne CT-Technologie**

Auf ein sehr erfreuliches Echo stoßen unsere neuen Online-Seminare. Kommende Programmpunkte sind am 22. Oktober das Thema IT-Awareness, dessen Aktualität und Brisanz aufgrund des Hacker-Angriffs auf die Universitätsklinik Düsseldorf einmal mehr gezeigt wurde, sowie am 12. November „CT-Technologie für Nicht-Mediziner“. Weitere Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der FKT-Homepage unter <https://www.fkt.de/veranstaltungen>. Wer bei den eigentlichen Terminen nicht dabei sein kann, hat die Möglichkeit, sich die Aufzeichnungen später auf unserer Wissensdatenbank Technik im Gesundheitswesen <https://wtig.org> anzusehen.



**Hocheffiziente und hygienisch einwandfreie Wärmerückgewinnung**

- Keim- und schadstoffübertragungsfrei
- Rückkühlwerk-Funktion (keine Relevanz der 42. BImSchV)
- Zur Nachrüstung in Bestandsanlagen

GSWT<sup>®</sup>-Technologie **SEW**<sup>®</sup>

### **Neues GEG: Erleichterungen für Klimaanlagenbetreiber**

Der Bundesrat hat am 3. Juli das Gebäudeenergiegesetz (GEG), das energetische Anforderungen an Neubauten und Bestandsgebäude stellt, verabschiedet. Am 1. November 2020 wird es in Kraft treten. Das Gesetz dient dem sparsamen Einsatz von Energie in Gebäuden einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien zur Erzeugung von Wärme, Kälte und Strom für den Gebäudebetrieb. Für den anlagentechnischen Betrieb ergeben sich vor allem bei der Durchführung energetischer Inspektionen von Klimaanlagen wesentliche Neuerungen. Mit der Einführung des neuen GEG werden die Vorgaben der EU-Gebäuderichtlinie (Richtlinie 2010/31/EU) umgesetzt und die bisherigen Regelungen des EnEG, der EnEV sowie des EEWärmeG aufgehoben und Diskrepanzen zwischen den einzelnen Regelwerken beseitigt. Unter anderem wird damit eine Vereinheitlichung und Entbürokratisierung des Energierechts angestrebt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.fkt.de>.

### **Infektionen vermeiden: WCs dürfen keine Tröpfchen oder Aerosole freisetzen\***

Um Toiletten als Kontaminationsquelle auszuschließen, empfiehlt die Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert-Koch-Institut in ihren „Anforderungen der Hygiene an abwasserführende Systeme in medizinischen Einrichtungen“ vom 25. März 2020, infektiionspräventive Aspekte beim Design von WCs bei zukünftigen Umbau und Neubauplanungen zu prüfen. Toiletten sollten beim Betätigen der Spülung keine Aerosole und Tröpfchen freisetzen. Eine weitere mögliche Kontaminationsquelle ist ein unzugänglicher Spülrand, unter dem sich Keime ansammeln können. Diese Risiken werden nach Angaben des Herstellers von TOTO-Toiletten nachweislich vermieden: Der Hygienemediziner Prof. Dr. Klaus-Dieter Zastrow hat sie in seinem Labor getestet und bestätigt, dass in unmittelbarer Umgebung von TOTO-WCs weder Tröpfchen noch Sprüh-Aerosolnebel nachzuweisen sind. Die Randlosigkeit der WCs zusammen mit der guten Spülkraft erfüllen die Anforderungen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention unter besonderer Berücksichtigung der MRGN-Problematik in vollem Umfang. Weitere Information können Sie per Mail an [hospital@toto.com](mailto:hospital@toto.com) anfordern.



**Viren- und Keimverbreitung durch WCs vermeiden**

Hygiene-Experte Prof. Dr. med. Zastrow im Interview

## Dieses Jahr digital: FKT-Jahreshauptversammlung 2020

Am 2. Dezember findet um 17.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2020 der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. statt – aufgrund der aktuellen Lage digital. So haben Sie die Möglichkeit, ohne aufwändige Anreise, dabei zu sein. Unter anderem gilt es bei dieser Gelegenheit einen neuen Vizepräsidenten zu wählen. Wolfgang Siewert, der die FKT in den zurückliegenden Jahren überaus engagiert vertreten und vorangebracht hat, kann dieses Amt aufgrund seines Ausscheidens aus dem aktiven Berufsleben nicht länger ausfüllen. Unser langjähriger und bewährter Schatzmeister Christoph Franzen ist bereit, diese Schlüsselfunktion für eine weitere Legislaturperiode auszuüben, und stellt sich wieder zur Wahl. Darüber hinaus gilt es, neue Beisitzer und Kassenprüfer zu wählen. Die offizielle Einladung mit Tagesordnung und Zugangsdaten wurde bereits verschickt. Informationen zu den Kandidaten finden Sie außerdem auf unserer Homepage <https://www.fkt.de>.

## Infektionsrisiko senken: SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel

Die Sars-CoV-2-Arbeitsschutzregel konkretisiert für den Zeitraum der Corona-Pandemie die zusätzlich erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen für den betrieblichen Infektionsschutz. Die in der Arbeitsschutzregel enthaltenen Maßnahmen richten sich an alle Bereiche des Wirtschaftslebens. Ziel ist es, das Infektionsrisiko für Beschäftigte zu senken und Neuinfektionen im betrieblichen Alltag zu verhindern. Betriebe, die die in der SARS-CoV-2-Regel vorgeschlagenen technischen, organisatorischen und personenbezogenen Schutzmaßnahmen umsetzen, können davon ausgehen, dass sie rechtssicher handeln. Die neuen Regeln finden Sie hier: <https://www.bmas.de/DE/Presse/Meldungen/2020/neue-sars-cov-2-arbeitsschutzregel.html>

## Insideables: Technik im Menschen

Wearables sind im Gesundheitsmarkt gut verbreitet. Der neueste Trend digitaler Helfer sind jedoch sogenannte Insideables. Es handelt sich um Mikrorechner und Mikroroboter, die im Körper dessen Funktionen überwachen und bei Bedarf sogar Stoffe im Körper ausschütten können. Parallel zu den Anwendungen der Insideables hat sich bei der jungen Generation eine neue Variante etabliert. Sogenannte Grinders, Cyborgs oder Bodyhacker nutzen Insideables, um ihre Sinneswahrnehmungen zu erweitern. Sie implantieren beispielsweise kleine Magneten unter eine Fingerkuppe. Durch ein Kribbeln spüren die Träger dann elektromagnetische Felder auf. Eine im Schädel implantierte Antenne setzt visuelle Reize in hörbare Schwingung um. So kann der Farbenblinde Farben anhand der Tonhöhe unterscheiden. Lesen Sie einen interessanten Beitrag von Manfred Kindler zu diesen Entwicklungen unter <https://wtig.org> in der Rubrik IT.

*Die Inhalte der mit \* gekennzeichneten Texte beruhen auf Angaben unserer Industriepartner.*

**FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News**

**Herausgeber:** Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

**Redaktion:** Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

**Anzeigenberatung:** Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

**V.i.S.d.P.:** Horst Träger

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.